

Pressemitteilung

Bahnhof Oberau für die Bayerische Landesausstellung neu gestaltet Schülerinnen des St. Irmengard-Gymnasiums haben Aufstellwände mit Motiven der Bayerischen Landesausstellung bemalt

Wer mit dem Zug zur Bayerischen Landesausstellung „Wald, Gebirg und Königstraum – Mythos Bayern“ ins Kloster Ettal reist, der steigt in Oberau von der Bahn in den Bus um. Der Bahnhof Oberau ist somit der zentrale Knotenpunkt. Dieser Funktion entsprechend, wurde der Bahnhof nun mit Motiven zur Bayerischen Landesausstellung versehen, um verstärkt auf die Schau aufmerksam zu machen.

Die Motive, die auf drei Aufstellwände aus Sperrholz-Platten aufgebracht sind, wurden von künstlerisch begabten Schülerinnen des St. Irmengard-Gymnasiums gestaltet. Dafür wurde unter Federführung der Kunstlehrerinnen Annabell Friesch und Katja Neumeyer zuerst ein digitales Konzept der Motive ausarbeitet und auf Folien gedruckt. Die Motive wurden danach mit Projektoren auf die von Malermeister Andreas Lindner zur Verfügung gestellten Platten geworfen. Auf den bereits grundierten Platten haben die Schülerinnen dann die Linien nachgezeichnet und ausgemalt. Dabei durfte auch Schulleiter Otmar Würll Hand anlegen.

Bei einer Besichtigung aller am Projekt Beteiligten dankte Landrat Anton Speer den Schülerinnen für ihre künstlerische Arbeit sowie Schulleiter Otmar Würll und den beiden Kunstlehrerinnen für die unkomplizierte Freistellung der Schülerinnen für dieses besondere Projekt. Ebenso bedankte sich Landrat Speer bei Malermeister Andreas Lindner für die Bereitstellung der Farben sowie bei Metin Atlas für die Nutzung von Lagerräumen. Als Dankeschön durften sich Annabell Friesch und Katja Neumeyer über einen eigens für die Landesausstellung hergestellten Geschenkkorb freuen, die Schülerinnen erhielten als Anerkennung einen Gutschein für eine Brotzeit.



Foto: Landrat Anton Speer, Schulleiter Otmar Würll, Metin Atlas (Mitte v. l.); Malermeister Andreas Lindner (2. v. r.), Katja Neumeyer (7. v. r.), Annabell Friesch (11. v. r.)